

XV. SITZUNG VOM 6. JUNI 1861.

Herr Prof. F. O. Schofka übersendet ein versiegeltes Schreiben ohne nähere Angabe des Inhalts, und ersucht um Aufbewahrung desselben zum Behufe der Wahrung seiner Priorität.

Nachfolgende Abhandlungen werden vom Secretär vorgelegt:

- a) „Entwurf einer systematischen Zusammenstellung der Foraminiferen“ von Herrn Prof. A. E. Reuss.
- b) „Über die Einwirkung des Chloracetyls auf Weinsäure“ von Herrn Pilz, Stipendisten am k. k. Universitäts-Laboratorium zu Prag, eingesendet durch Herrn Prof. Fr. Rochleder.
- c) „Über die Anwendung gesättigter wässriger Lösungen zur Bestimmung des specifischen Gewichtes der ihnen entsprechenden löslichen Körper“ von Herrn Franz Stolba, übermittelt durch Herrn Prof. A. E. Reuss.
- d) „Stereometrische Verhältnisse der Krystallgestalten des octaëdrischen Systems“ von Herrn Karl v. Remy, k. k. Oberlandesgerichtsrathe zu Innsbruck.
- e) „Beiträge zur Kenntniss der phenylschwefligen und der Phenylschwefelsäure“ von Herrn Freund in Lemberg.

Herr Director von Littrow überreicht die von dem Ehrenmitgliede der Akademie, Herrn W. Struve, im Jahre 1850 ausgeführten „Vergleichungen der Wiener Masse mit mehreren auf der k. russischen Hauptsternwarte zu Pulkowa befindlichen Masseinheiten“, nebst einem von ihm selbst verfassten „Nachtrage zu diesem Aufsätze“.

Ferner liest derselbe ein an ihn gerichtetes Schreiben des Herrn Jaennicke zu Frankfurt a./M. über die mögliche Beziehung eines von diesem im August 1853 in der Sonne beobachteten runden Fleckes mit dem von Mädler zwischen Sonne und Mercur vermutheten Planeten.